

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.09.2025	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Amt für Klimaschutz und Klimaanpassung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2025/0195 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Bericht zum Modernisierungskonvoi 2024

Vorlage vom: 01.09.2025

Beschlussvorschlag: Der Bericht zum Modernisierungskonvoi 2024 wird zur Kenntnis genommen.
--

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐
--

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein
--

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 01.09.2025

Hintergrund und Bericht des Modernisierungskonvoi 2024

Seit 2017 bietet die Wissenschaftsstadt Darmstadt im Rahmen des Modernisierungskonvois kostenfreie Beratungen für private Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden an. Das niederschwellige, umfassende und persönliche Angebot hat zum Ziel, Eigentümer*innen zur Umsetzung weiterführender Sanierungsschritte zu befähigen, die energetische Modernisierung des Gebäudebestands in Darmstadt voranzubringen und so die kommunalen Klimaschutzziele im Gebäudebereich zu erreichen. Zur Ansprache der Zielgruppe werden in jährlich wechselnden Quartieren Auftaktveranstaltungen durchgeführt, zu denen die Gebäudeeigentümer*innen per Anschreiben eingeladen werden. Seit 2021 sind Anmeldungen zu den Beratungen stadtweit – also über die explizit angesprochenen Quartiere hinaus – möglich.

Die kostenlose Initialberatung basiert auf einer Gebäudebegehung durch zertifizierte Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten, die den energetischen Zustand, die Heiztechnik und Sanierungsbedarf erfassen. Anschließend erarbeiten sie Sanierungsempfehlungen und weisen auf Fördermöglichkeiten hin. Inhaltlich wurde das Beratungsrepertoire 2022 um die Themen nachhaltige Baustoffe, Solarenergie und Gebäudebegrünung ergänzt und die Beratenden demensprechend geschult. Im Beratungsjahr 2024 erweiterte die durch die Stadt Darmstadt nach Ausschreibung beauftragte Effizienz-Klasse ihre Fachkompetenz zu Belangen des Denkmalschutzes.

Schwerpunktquartiere der Öffentlichkeitsarbeit im Kampagnenjahr 2024 waren „Darmstadt Mitte“ (Stadtzentrum, Rheintor/Grafenstraße, Hochschulviertel und St. Ludwig mit Eichbergviertel) und Darmstadt-Ost (Am Oberfeld, An den Lichtwiesen und Mathildenhöhe). Bei den beiden Auftaktveranstaltungen Ende Februar und Anfang März 2024 nahmen insgesamt über 300 Personen teil, weitere 100 Personen nutzten die Möglichkeit die Veranstaltung über Youtube im Nachgang anzusehen. Bei beiden Veranstaltungen waren Vertreter*innen der Unteren Denkmalschutzbehörde zur Beratung unterstützend vertreten. Als Gastreferentin hielt Dr. Viktoria Krastel, Geschäftsführerin des SHK-Betriebs Ernst Krastel GmbH und Bauingenieurin einen Fachvortrag über erneuerbare Heizmöglichkeiten und Energieeffizienz im Gebäude. Beide Veranstaltungen waren sehr erfolgreich und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sehr dankbar für die bereitgestellten Informationen.

Im Rahmen des städtischen Modernisierungskonvois wurden zwischen 2017 und 2024 insgesamt 2.196 Initialberatungen durchgeführt, davon 380 im Kampagnenzeitraum 2024. Das Beratungsniveau liegt auf dem der Vorjahre – ausgenommen dem Jahr 2022, welches aufgrund der Energiekrise – mit 587 Beratungen eine überdurchschnittliche Nachfrage aufwies. Zwei Drittel der Beratungen in 2024 entfiel auf Ein- und Zweifamilienhäuser. Insgesamt konnten 1.398 Wohneinheiten im Rahmen der Beratungen 2024 abgedeckt werden.

In den Postleitzahlbereichen 64287 und 64283, den Schwerpunktquartieren der Öffentlichkeitsarbeit in 2024, wurden 149 Beratungen durchgeführt. Die weiteren Beratungen – ein großer Anteil aller Beratungen (60 %) – fanden im übrigen Stadtgebiet statt, vermutlich da das Beratungsangebot Modernisierungskonvoi im Rahmen der Berichterstattung und Bürgerinformation rund um die kommunalen Wärmeplanung verstärkt beworben wurde.

Die Themensetzungen durch die Eigentümerinnen und Eigentümer bei den Initialberatungen waren breit gefächert: neben Fragen zu energetischer Sanierung waren die staatlichen Förderprogramme sowie Heiztechnik, Photovoltaik und Raumlüftung sowie gebietsabhängig auch das Thema Fernwärme von besonderem Interesse.

Der Modernisierungskonvoi ist ein attraktives und niedrigschwelliges Beratungsangebot. Die starke Nachfrage und hohe Zufriedenheit 2024 unterstreicht den Erfolg der quartiersorientierten Öffentlichkeitsarbeit und des bedarfsorientierten Beratungsansatzes. Im Kontext der Wärmeplanung und der notwendigen Modernisierung des Gebäudebestandes in Darmstadt stellt der Modernisierungskonvoi ein wichtiges unterstützendes Angebot für die Darmstädter Bürgerschaft dar.

Bis Ende August 2025 fand eine Online-Evaluierung des Modernisierungskonvois in Zusammenarbeit mit der Hochschule Darmstadt im Rahmen einer Masterarbeit statt (Magistratsvorlage 2025/0194). Alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die bereits in den letzten Jahren das Angebot der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Anspruch genommen haben wurden aufgerufen an der Befragung zur Weiterentwicklung des Angebots teilzunehmen. Das Ergebnis dieser Evaluierung wird nach Vorliegen der Masterarbeit gemeinsam mit dem Bericht zum Modernisierungskonvoi 2025 zur Kenntnis vorgelegt.

Dezernat III

Michael Kolmer
Stadtrat